

**Gründer sind geborene Motoren für den Klimaschutz**

## **Ideen- und Businessplanwettbewerb für Schülerinnen und Schüler**

**JUGEND GRÜNDET startet in sein 17. Wettbewerbsjahr**

1.9.2019. Was wäre, wenn Klimaschützer und Unternehmer in die gleiche Richtung marschieren würden? Wenn Gründer als die geborenen Motoren für Innovationen und Fortschritt in der Wirtschaft gemeinsame Sache mit der Fridays for Future und anderen Klimaschutzbewegungen machen würden, um die Erde lebenswert zu erhalten? Aber wer sagt, dass dem nicht so ist und wer, wenn nicht Gründer können Umweltschutz-Innovationen besser forcieren? Ergo gilt es mehr denn je, junge engagierte Menschen schon früh mit dem Entrepreneurship-Gedanken in Kontakt zu bringen und ihnen die Chancen zur Mitgestaltung der Wirtschaft, der Gesellschaft und damit der Zukunft aufzuzeigen. Und da setzt JUGEND GRÜNDET an.

An eigenen Ideen arbeiten, Dinge hinterfragen und besser machen wollen, oder auch die Leidenschaft Neues von Grund auf zu erschaffen – das zeichnet wahre Gründer aus. Diesen Gründer-Spirit erleben junge Leute schon in der Schule mit dem Wettbewerb JUGEND GRÜNDET; sie entdecken, dass Geschäftsideen vor ihrer Nase liegen und manchmal nur aufgegriffen werden müssen und häufig sind sogar solche dabei, die die Welt ein bisschen besser machen könnten.

JUGEND GRÜNDET ist ein Ideen-, Businessplan- und Planspielwettbewerb für Schülerinnen und Schüler (in der Regel ab 16 Jahren) an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. In der Ideenfindung sind die Teilnehmenden ganz frei. In den letzten Jahren macht Projektleiterin Franziska Metzbaur jedoch die Erfahrung, dass der Anteil von sinnstiftenden Geschäftsideen in den Bereichen Umweltschutz und Social Entrepreneurship steigt: „Immer mehr junge Menschen legen Wert auf Themen wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Ressourcenschonung. Viele wollen Geld verdienen und gleichzeitig Gutes tun.“

Am Anfang ist es vielleicht nur eine gute Idee, am Ende eine geführte Siegerreise ins Silicon Valley oder nach New York oder nach Berlin – immer mit Unternehmensbesichtigungen und Gründergesprächen, wodurch die Siegerreisen bei JUGEND GRÜNDET zu gleichermaßen unbezahlbaren wie unvergesslichen Erlebnissen werden. Dazwischen liegen Recherchen für innovative Geschäftsideen, über Zielgruppen, Kundenbedürfnisse, Konkurrenzprodukte, Vertriebswege, Werbemaßnahmen und Planzahlen. Es gilt, 28 Felder in der Online-Eingabemaske zu füllen. Zusammen ergeben sie einen Businessplan. Im Pitch wird die eigene Geschäftsidee präsentiert. Nach der Unternehmenssimulation, im zweiten Schulhalbjahr flexibel spielbar, folgt für die besten Teams die Vorbereitung eines Messeauftritts, bei dem es auf den Punkt zu überzeugen gilt. Dazwischen gibt es jede Menge an konstruktiven Feedbacks.

JUGEND GRÜNDET ist ein bundesweiter Wettbewerb. Die Teilnahme ist innerhalb der beiden Schulhalbjahre zeitlich flexibel möglich. Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) seit 2003 gefördert und steht auf der Liste der gesamtstaatlich geförderten Wettbewerbe der Kultusministerkonferenz (KMK). Im vergangenen Wettbewerbsjahr nahmen über 4.000 Jugendliche bundesweit teil. Sie legten ihre innovativen Geschäftsideen in 738 Businessplänen dar. Jeder Businessplan wurde und wird individuell bewertet und kommentiert. Im September startet das 17. Wettbewerbsjahr. Und am Ende werden die Macher von JUGEND GRÜNDET angesichts der

eingereichten Businesspläne erneut über die Innovationskraft der Teilnehmenden staunen – und die Lehrkräfte mit ihnen.

Informationen und Anmeldungen auf [www.jugend-gruendet.de](http://www.jugend-gruendet.de)

---

Für Ihre Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:

Birgit Metzbaur

[www.jugend-gruendet.de](http://www.jugend-gruendet.de); Tel.: 07231-4244616, mobil 0151-14826489; [metzbaur@szue.de](mailto:metzbaur@szue.de)